

Führen und Leiten

Weiterbildung für Frauen in verantwortlichen Positionen der Katholischen Kirche 2015/2016



Veränderungsprozesse stellen kirchliche Führungskräfte vor Herausforderungen, die spezielle Kompetenzen erfordern – sowohl in der zielorientierten Personalführung als auch in der profilierten Neuausrichtung des jeweiligen Arbeitsbereichs. Neue Aufgaben kommen auf Frauen in der Kirche zu, drängende Fragen stehen an.

- Welche ethischen, spirituellen und theologischen Ressourcen kann ich in Leitungsfragen nutzen?
- Wie stelle ich im Umbruch Verlässlichkeit her und eröffne Innovation?
- Welche neuen Perspektiven bringen Frauen in die christliche Unternehmenskultur ein?
- Wo wird der Spannungsbogen zwischen Ökonomie und Ethik produktiv nutzbar?
- Wie halte ich in drohender Resignation das visionäre Potential in meinem Arbeitsbereich wach?

Zielgruppe

Frauen in mittleren und höheren Führungspositionen der katholischen Kirche – in Ordinariaten / Generalvikariaten, Ordensgemeinschaften, Frauenverbänden, katholischen Wohlfahrtsverbänden, Akademien, Bildungshäusern, Schulen, Fachhochschulen, Universitäten.

Erfahrungen in der Personalführung und in der Durchführung von Leitungsaufgaben sind erwünscht.

Bewerbung

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungen bis zum 31. Januar 2015 an das KSI, Selhofer Straße 11, 53604 Bad Honnef; und fügen der Bewerbung Ihren Lebenslauf und Angaben zu Ihren Erwartungen bei.

Bei Rückfragen zum Kurskonzept wenden Sie sich bitte an die Kursleitung; bei Rückfragen zur Organisation wenden Sie sich bitte an das KSI.

Kursprofil: Mystik, Macht und Management

Die Weiterbildung entwickelt in den derzeitigen Umbrüchen neue Handlungsperspektiven, indem sie

- sowohl klassische Managementkompetenzen vermittelt
- als auch spezielle Ressourcen der Kirche und ihrer Frauenditionen erschließt.

Kompetenzen, die der Kurs vermittelt:

- die Fähigkeit, spirituelle und theologische Ressourcen zu erschließen
- die Fähigkeit, Veränderungsprozesse zu initiieren und zukunftsweisend zu gestalten
- die Fähigkeit, Machtfragen mithilfe der Unterscheidung von Potestas (Entscheidungsbefugnis) und Auctoritas (inhaltliche und persönliche Autorität) zu analysieren
- die Fähigkeit, Ökonomie und Ethik, Verantwortung und Spiritualität zu verbinden und in Balance zu halten.

Zertifikation

Die Kursteilnehmerinnen erhalten ein Zertifikat des KSI.

Konzeption des Kurses



Prof. Dr. Hildegund Keul
Arbeitsstelle für
Frauenseelsorge der
Deutschen Bischofskonferenz

Kaiser-Friedrich-Straße 9
D-53113 Bonn
Telefon: 0228 / 24 39 - 411
info@frauenseelsorge.de
www.frauenseelsorge.de

Träger

Katholisch-Soziales Institut
Prof. Dr. Ralph Bergold, Direktor
Selhofer Str. 11
53604 Bad Honnef



1. Modul: Standortbestimmung und Ortswechsel – führen und leiten in Veränderungsprozessen der Kirche

- Persönliches Kompetenzprofil – Change-Management in eigener Sache
- Führungswille und Leitungskompetenz – was tun mit der Macht?
- Chancen und Zumutungen in Leitungsprozessen – eine Kultur der Selbstsorge
- Frauen in Führungspositionen – Entwicklungen in der Kirche

2. Modul: Kommunikation und Kultur – Grundlinien der Personalführung

- Veränderungsprozesse anstoßen, begleiten und gestalten – Strategien der Konfliktlösung
- Teamkultur entwickeln in der Polarität von Team- und Hierarchiefähigkeit
- Differenzen nutzen – Vielfalt eröffnen
- Perspektiven des Evangeliums für Frauen in Führungsverantwortung

3. Modul: „Bedenkt die gegenwärtige Zeit“ (Röm 13,11) – Profilbildung

- Die Zeichen der Zeit – Wegmarken in kirchlichen Leitungsprozessen
- Verortung in größeren Strukturen und auf höherer Ebene – sich professionell in Hierarchien bewegen
- Ökonomie und Ethik – ein produktiver Spannungsbogen
- Profilbildung – mit Zielen führen, mit Werten begründen

4. Modul: Mystik, Macht und Management – christliche Unternehmenskultur

- Ritualkompetenz in Führungsaufgaben – als Kulturschaffende handeln
- Netzwerke und Kooperationen in Veränderungsprozessen
- Mit Macht und Ohnmacht umgehen – Mystik für Führungskräfte
- Geistesgegenwärtig handeln – zur Präsenz Gottes in den Umbrüchen der Zeit

Modulleitung

Prof. Dr. Hildegund Keul, Theologin, Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz

Dr. Regina Lorek, Organisationsberaterin, Coach, Fachfrau für Markenmanagement

Dr. Saskia Erbring, Coach, Supervisorin M.A., Trainerin

Methodik

- Die Gestaltung der Module ist erfahrungs- und lösungsorientiert. Sie bindet die Teilnehmerinnen mit ihrer speziellen Arbeitssituation aktiv ein und trainiert ihre Handlungskompetenzen.
- Theorieinputs und Fachvorträge fördern die analytischen Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Leitungstätigkeit erforderlich sind.
- Die Arbeit in einer Interventionsgruppe mit Analyse- und Trainingsaufgaben verbindet die Module.
- **Kamingespräche** eröffnen die Möglichkeit, von dem Erfahrungsschatz bewährter Führungskräfte zu profitieren.

Fachreferent/innen u.a.:

Sr. Michaela Bank, Prokuratorin der deutschen Provinz der Missionsärztlichen Schwestern, Berlin

Dr. Daniela Engelhard, Leiterin des Seelsorgeamtes des Bistums Osnabrück

Prof. Dr. Gregor Maria Hoff, Professor für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Universität Salzburg

Elisabeth Neuhaus, Leiterin der Pastoralabteilung des Bischöflichen Ordinariates in Dresden

Gudrun Schmitz, Gemeindereferentin in Lindlar, Diplom-Religionspädagoge

Prof. em. Dr. Hanneliese Steichele, Kath. Hochschule Mainz

Termine der Module

1. Modul: 29. Juni bis 02. Juli 2015

2. Modul: 09. bis 12. November 2015

3. Modul: 22. bis 25. Februar 2016

4. Modul: 13. bis 16. Juni 2016

Die Module beginnen und enden jeweils um 14.00 Uhr.

Kursleitung:

Prof. Dr. Hildegund Keul,
Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz

Tagungsort:

Katholisch-Soziales Institut
Selhofer Str. 11
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224 / 955-169
lorscheter@ksi.de
www.ksi.de

Anzahl der Teilnehmerinnen: 14

Kosten:

3.100 € (Inklusive Übernachtung, Verpflegung und Kursmaterial)

